

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	: Acetone, Borvida B™ Acetone, Borvida C™ Acetone
REACH Registrierungsnummer	: 01-2119471330-49-0006, 01-2119471330-49-XXXX
Stoffname	: Aceton
INDEX-Nr.	: 606-001-00-8
EG-Nr.	: 200-662-2

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches	: Herstellung, Formulierung, Verwendung in Labors, Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen in Beschichtungen, Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendung in der Polymerherstellung, Verwendung in Reinigungsmitteln, Bohrbetrieb und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) innerhalb geschlossener Systeme, einschließlich unbeabsichtigten Expositionen während des Materialtransfers, vor Ort und bei Tätigkeiten in Zusammenhang mit Wartungsarbeiten., Verwendung in Blähmitteln, Verwendung in Bergbauchemikalien, Verwendung in Agrarchemikalien, Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten, Verwendung in Sprengstoffen, Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner, Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellier-ton, Wärmeübertragungsflüssigkeiten, Kosmetika, Körperpflegeprodukte, Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel, Poliermittel und Wachsmischungen
-------------------------------------	--

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller	: Borealis Polymers Oy P.O.Box 330, FI-06101 Porvoo, Finnland Telefon: +358 9 394900
Lieferant	: Borealis AG Trabrennstrasse 6-8, 1020 Wien, Österreich Telefon: +43 1 22400 0

Borvida B und Borvida C sind Warenzeichen der Borealis group.

Borealis AG | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Email-Adresse : sds@borealisgroup.com

1.4 Notrufnummer

||+1 760 476 3962 (3E), Zugangscode: 336296

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
einmalige Exposition, Kategorie 3,
Zentralnervensystem H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende
Gefahrenhinweise : EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder
oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen
Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen
treffen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht verschlossen halten.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Stoffname : Aceton
INDEX-Nr. : 606-001-00-8
EG-Nr. : 200-662-2

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Konzentration (% w/w)	M-Faktor, SCL, ATE
Aceton	67-64-1 200-662-2	> 99	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Betroffenen an die frische Luft bringen.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen : Entfernung aus dem Gefahrenbereich.
Warm, in Ruhestellung und bei Frischluftzufuhr halten.
Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Beatmung durchführen.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mindestens 10 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch
unter den Augenlidern.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- Nach Verschlucken : Sofort ärztlichen Rat einholen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Mund ausspülen und Medizinalkohle einnehmen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Haut und Augenkontakt:
Prickeln
- Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen:
Atemreizung
- Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen
wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und
Erbrechen führen.
- Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Magen-Darm-Beschwerden
- Hautkontakt:
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut
führen.
- Risiken : Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut
führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen
Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher
Beobachtung belassen.
Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig
sein.
Risiko eines verzögert auftretenden Lungenödems.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
Wassernebel
Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Bei unvollständiger Verbrennung kann abgegeben werden:
Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und
Chemieschutzanzug tragen. Vollständiger
Chemikalienschutzanzug Vollständiger
Chemikalienschutzanzug Flammenhemmende Schutzkleidung

Weitere Information : Alle Zündquellen entfernen.
Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins
Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen.
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die
lokalen Behörden benachrichtigt werden.
Explosionsgefahr beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material
Eindämmen.

Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen).

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Funkensichere Werkzeuge verwenden.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Auf Rückzündung achten.

Das Produkt ist leicht flüchtig.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- | | |
|--|--|
| Hinweise zum sicheren Umgang | : Für angemessene Lüftung sorgen.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Produkt nur in geschlossenem System umfüllen und handhaben.
Aerosolbildung vermeiden.
Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden. |
| Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Trocken aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Größere Mengen im Freien lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Von unverträglichen Materialien fernhalten. Vgl. Abschnitt 10.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Lösemittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Aceton	67-64-1	MAK-Wert	500 ppm 1.200 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information	National Institute for Occupational Safety and Health			
		KZGW	1.000 ppm 2.400 mg/m ³	CH SUVA
Weitere Information	National Institute for Occupational Safety and Health			

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
Aceton	67-64-1	Aceton: 80 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	CH BAT
		Aceton: 1.38 mmol/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	CH BAT

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Aceton	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	2420 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit -	1210 mg/m ³

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

			systemische Effekte	
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	186 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	200 mg/m ³
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	62 mg/kg Körpergewicht /Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Aceton	Süßwasser	10,6 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	21 mg/l
	Meerwasser	1,06 mg/l
	Süßwassersediment	30,4 mg/kg
	Meeressediment	3,04 mg/kg
	Boden	29,5 mg/kg
	Abwasserreinigungsanlagen	100 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material : Butylkautschuk
Durchbruchzeit : > 240 min
Handschuhdicke : 0,5 mm

Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Haut- und Körperschutz : Lösungsmittelfeste Schutzkleidung verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Flammenhemmende Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe gemäß EN 345-347.
- Atemschutz : Tragen Sie eine Atemschutzmaske, wenn deren Einsatz in bestimmten beitragenden Szenarien angegeben ist.
- Filtertyp : Typ organische Gase und Dämpfe von Niedrigsiedern (AX)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Versuchen, die undichte Stelle ohne persönliches Risiko zu schließen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Explosionsgefahr beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Physikalischer Zustand : flüssig
- Farbe : farblos
- Geruch : süßlich, aromatisch
- Geruchsschwelle : 19,8 ppm
- Schmelzpunkt : -94,7 °C
- Siedepunkt : 56 °C
- Entzündlichkeit : Leichtentzündlich.
- Obere Explosionsgrenze /
Obere Entzündbarkeitsgrenze : 14,3 %(V)
- Untere Explosionsgrenze /
Untere
Entzündbarkeitsgrenze : 2,5 %(V)
- Flammpunkt : -17 °C
- Zündtemperatur : 465 °C
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

pH-Wert	:	7 Konzentration: 10 g/l
Viskosität	:	
Viskosität, dynamisch	:	0,32 mPa.s (20 °C)
Löslichkeit(en)	:	
Wasserlöslichkeit	:	vollkommen löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	mischbar mit den meisten organischen Lösemitteln (20 °C) Lösemittel: Fettlöslichkeit
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	log Pow: -0,24
Dampfdruck	:	240 hPa (20 °C) 800 hPa (50 °C)
Relative Dichte	:	0,79 (20 °C)
Dichte	:	0,79 g/cm ³
Relative Dampfdichte	:	2,1 (20 °C)
Partikelgröße	:	Nicht anwendbar, (Flüssigkeit)
Partikeleigenschaften	:	
Partikelgrößenverteilung	:	Nicht anwendbar, (Flüssigkeit)

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	2,0 (Ether = 1)
Molekulargewicht	:	58,08 g/mol

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reagiert mit den folgenden Stoffen:
Basen

10.2 Chemische Stabilität

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Auf Rückzündung achten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Lichtexposition.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Kann viele Kunststoffe, Gummis und Beschichtungen angreifen.
Von folgenden Stoffen fernhalten:
Basen
Oxidationsmittel
Amine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid
Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.800 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50: 76 mg/l

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LD50 (Meerschweinchen, männlich): > 7.426 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies : Meerschweinchen
Anmerkungen : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Anmerkungen : leichte Reizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung durch Einatmen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Art des Testes : Maximierungstest
Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Anmerkungen : Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Genmutationstest
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ

: Art des Testes: In-vitro-Genmutationsversuch an Säugerzellen
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 476

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Ergebnis: negativ

: Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo

: Art des Testes: in vivo-Test
Spezies: Maus
Applikationsweg: Oral
Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies : Maus, weiblich
Applikationsweg : Haut
Expositionszeit : 1 yr
Anmerkungen : negativ

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt

Effekte auf die Fötusentwicklung : Applikationsweg: Einatmung
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEC: 5.300 mg/m³

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Spezies : Ratte, männlich
NOAEL : 900 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 90 d
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Spezies : Ratte, männlich
Applikationsweg : Einatmung
Expositionszeit : 40 d

Aspirationstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Kann durch Einatmen und Hautkontakt vom Körper absorbiert werden.
Verschlucken kann zu Effekten führen, wie:
Gastrointestinale Störungen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Beurteilung Ökotoxizität

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 5.540 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Süßwasser

LC50 (Ukelei (Alburnus alburnus)): 11.000 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Meerwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia pulex (Wasserfloh)): 8.800 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Art des Testes: statischer Test
Anmerkungen: Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

	LC50 (Artemia salina): 2.100 mg/l Expositionszeit: 24 h Art des Testes: statischer Test Anmerkungen: Meerwasser
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	: NOEC (Microcystis aeruginosa): 530 mg/l Expositionszeit: 8 d Art des Testes: statischer Test Anmerkungen: Süßwasser
	NOEC (Procoentrum minimum): 430 mg/l Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Meerwasser
Toxizität bei Mikroorganismen	: EC12 (Bakterien): 1.000 mg/l Expositionszeit: 30 min Art des Testes: Atmungshemmung des Belebtschlamm
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: Anmerkungen: Test wissenschaftlich nicht gerechtfertigt
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 2.212 mg/l Expositionszeit: 28 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Art des Testes: Durchflusstest Anmerkungen: Süßwasser

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Stabilität im Wasser	: Hydrolyse: (0 %)
Photoabbau	: Art des Testes: Luft Halbwertszeit (direkte Fotolyse): 10 d

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Biologische Abbaubarkeit	: Biologischer Abbau: 91 % Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar.
	Biologischer Abbau: 84 % In Bezug auf: Theoretischer Sauerstoffbedarf
	Art des Testes: Belebtschlamm Biologischer Abbau: 100 %

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3
Methode: errechnet
Anmerkungen: Bioakkumulation nicht zu erwarten:
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) $\log K_{ow} < 3$.

Inhaltsstoffe:

Aceton:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : $\log P_{ow}$: -0,24

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Boden, Hohe Mobilität

Anmerkungen: Wasser:, Das Produkt ist leicht flüchtig.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht relevant

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische
Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in
Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen
Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.
Nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgen.
Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen
gemäß EAK:
07 01 04* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten
und Mutterlaugen)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR : UN 1090

RID : UN 1090

IMDG : UN 1090

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ACETON

RID : ACETON

IMDG : ACETONE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 3

RID : 3

IMDG : 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Verpackungsgruppe : II

Klassifizierungscode : F1

Nummer zur Kennzeichnung : 33

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

Tunnelbeschränkungscode : (D/E)

RID

Verpackungsgruppe : II

Klassifizierungscode : F1

Nummer zur Kennzeichnung : 33

der Gefahr

Gefahrzettel : 3

IMDG

Verpackungsgruppe : II

Gefahrzettel : 3

EmS Kode : F-E, S-D

14.5 Umweltgefahren

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

ADR

Umweltgefährdend : nein

RID

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff : nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Keine besonderen Anweisungen notwendig.

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Schiffstyp : N/A

Kategorie der : Z

Verschmutzung

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext anderer Abkürzungen

CH BAT	:	Schweiz. SUVA Liste der Biologischen Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT-Werte).
CH SUVA	:	Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz
CH SUVA / MAK-Wert	:	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert
CH SUVA / KZGW	:	Kurzzeitgrenzwerte

Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Aussteller : Borealis, Group Product Stewardship / Mikaela Eriksson.

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden : International Chemical Safety Card, Acetone, April 1994 (<http://www.inchem.org/documents/icsc/icsc/eics0087.htm>)
Environment Guide 71; Environmental properties of chemicals, Finnish Environment Institute, Helsinki 2000
REACH Registration Dossier Acetone. P&D-REACH Consortium, 2022

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Dokument beschriebenen Informationen sind nach den uns bekannten Angaben entsprechend dem derzeitigen Veröffentlichungsstand korrekt und vertrauenswürdig, jedoch übernehmen wir keinerlei Verantwortung für die Korrektheit und Vollständigkeit der Information.

Borealis übernimmt keinerlei Wartungspflichten, die die Beschreibung im vorliegenden Dokument überschreiten. Kein Teil von diesem Dokument ist als Garantie dafür, dass das Produkt zum Verkauf geeignet oder für einen bestimmten Zweck verwendbar ist, zu interpretieren.

Für das Prüfen und Testen unserer Produkte übernimmt der Kunde die Verantwortung, um festzustellen, ob die Produkte zum vom Kunden gewünschten Zweck einsetzbar sind. Der Kunde ist verantwortlich für die sichere, zweck- und gesetzmäßige Bearbeitung, den Umgang und den Einsatz unserer Produkte.

Wir haften nicht für das Verwenden der Borealis-Produkte zusammen mit anderen Materialien. Im vorliegenden Dokument beschriebene Information gilt für unsere Produkte nur in dem Fall, wenn sie nicht zusammen mit anderen Materialien eingesetzt werden.

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

Identifizierte Verwendungen:

Verwendung: Herstellung des Stoffes, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC1:** Herstellung des Stoffes

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-1_Manufacture.pdf

Verwendung: Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen, Formulierung und (Um)verpacken

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe
PC3: Luftbehandlungsprodukte
PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

PC8: Biozidprodukte
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
PC12: Düngemittel
PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
PC21: Laborchemikalien
PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
PC27: Pflanzenschutzmittel
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC31: Poliermittel und Wachsmischungen
PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC2:** Formulierung zu einem Gemisch

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-2-Formulation-or-repacking_distribution.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC21: Laborchemikalien
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
- Verfahrenskategorien : **PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-3-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-Z.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
- Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC21: Laborchemikalien
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
- Verfahrenskategorien : **PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren

PROC6: Kalandriervorgänge

PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC15: Verwendung als Laborreagenz

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-4-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-A.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien

Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC21: Laborchemikalien
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verfahrenskategorien : **PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-5-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-B.pdf

Verwendung: Verwendung als Zwischenprodukt, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien

Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC21: Laborchemikalien
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verfahrenskategorien : **PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6a:** Verwendung eines Zwischenprodukts

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-6-Use-at-industrial-sites_Use-of-substance-as-intermediate-C.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Verwendung: Lösemittel, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU6b, SU8, SU9:** Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
- Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC8: Biozidprodukte
PC21: Laborchemikalien
PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe
PC27: Pflanzenschutzmittel
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
- Verfahrenskategorien : **PROC2:** Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-7-Use-at-industrial-sites_Use-as-solvent-during-synthesis-of-chemicals-processing-not-covered-otherwise.pdf

Verwendung: Verwendung in Labors, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9, SU24:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Chemikalienkategorie : **PC0:** Andere
PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe
PC3: Luftbehandlungsprodukte
PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
PC8: Biozidprodukte
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
PC12: Düngemittel
PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
PC21: Laborchemikalien
PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
PC27: Pflanzenschutzmittel
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC31: Poliermittel und Wachsmischungen
PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
PC40: Extraktionsmittel
- Verfahrenskategorien : **PROC10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-8-Use-at-industrial-sites_Use-in-laboratories.pdf

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU0, SU15, SU16, SU17, SU18:** Andere, Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen
-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Chemikalienkategorie : Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln
PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC7: Industrielles Sprühen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-9-Use-at-industrial-sites_Use-in-coatings_adhesives.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Verwendung: Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC7: Industrielles Sprühen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC5:** Verwendung am Industriestandort, die zur Aufnahme in/auf das Erzeugnis führt

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-10-Use-at-industrial-sites_-Use-as-binder-or-release-agent.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Herstellung und Verarbeitung von Gummi, Verwendungen an Industriestandorten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
- Endverwendungssektoren : **SU11:** Herstellung von Gummiprodukten
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC7: Industrielles Sprühen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6d:** Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-11-Use-at-industrial-sites_Rubber-production-and-processing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
- Endverwendungssektoren : **SU12:** Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich
-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Chemikalienkategorie : Compoundierung und Konversion
PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6d:** Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-12-Use-at-industrial-sites_Polymer-manufacturing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
-

Borealis AG | Trabrennstrasse 6-8 | 1020 Vienna | Austria
Telephone +43 1 224 00 0 | Fax +43 1 22 400 333
FN 269858a | CCC Commercial Court of Vienna | Website www.borealisgroup.com



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Endverwendungssektoren : **SU12:** Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
- Chemikalienkategorie : **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC6d:** Verwendung reaktiver Reglersubstanzen in Polymerisationsverfahren am Industriestandort (Einschluss oder kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-13-Use-at-industrial-sites_Polymer-processing.pdf

Verwendung: Verwendung in Reinigungsmitteln, Verwendungen an Industriestandorten

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU6b, SU8, SU9:** Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
- Chemikalienkategorie : **PC8:** Biozidprodukte
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC21: Laborchemikalien
PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe
PC30: Photochemikalien
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC7: Industrielles Sprühen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-14-Use-at-industrial-sites_Use-in-or-as-cleaning-agent.pdf

Verwendung: Bohrbetrieb auf Ölfeldern und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Materialtransfers, Formulierung am Standort, Arbeitsvorgänge am Bohrkopf, Tätigkeiten im Schüttlerraum und damit in Zusammenhang stehende Wartungsarbeiten., Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen	:	SU3: Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren	:	SU2a, SU2b: Bergbau (außer Offshore-Industrien), Offshore-Industrien
Chemikalienkategorie	:	PC8: Biozidprodukte PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC41: Öl- und Gaserschließung oder Produktionsprodukte
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	:	ERC4: Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-15-Use-at-industrial-sites_Use-in-oil-field-drilling-and-production-operations.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Verwendung: Verwendung in Blähmitteln, Verwendungen an Industriestandorten

- Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU0, SU5, SU16, SU17, SU18, SU19:** Andere, Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln, Bauwirtschaft
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC12: Verwendung von Blähmitteln bei der Herstellung von Schaumstoff
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-16-Use-at-industrial-sites_-_Blowing-agents.pdf

Verwendung: Produktion von Gegenständen aus Schaum, Nutzungsdauer - Kunden

- Hauptanwendergruppen : **SU21:** Verbraucherverwendungen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC10a, ERC11a:** Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-17-Service-life-consumers_Articles-containing-foam.pdf

Verwendung: Verwendung in Bergbauchemikalien, Verwendungen an Industriestandorten

Hauptanwendergruppen : **SU3:** Industrielle Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU2a:** Bergbau (außer Offshore-Industrien)
Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC4:** Verwendung eines nicht reaktiven Prozesshilfsmittels am Industriestandort (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-18-Use-at-industrial-sites_Mining-chemicals.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Verwendung: Verwendung in Labors, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

- Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU8, SU9, SU24:** Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien, Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
- Chemikalienkategorie : **PC1:** Klebstoffe, Dichtstoffe
PC3: Luftbehandlungsprodukte
PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
PC8: Biozidprodukte
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
PC12: Düngemittel
PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
PC21: Laborchemikalien
PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
PC27: Pflanzenschutzmittel
PC29: Pharmazeutika
PC30: Photochemikalien
PC31: Poliermittel und Wachsmischungen
PC32: Polymerzubereitungen und -verbindungen
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte
PC40: Extraktionsmittel
- Verfahrenskategorien : **PROC10:** Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8a:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-19-Widespread-use-by-professional-workers_Use-in-laboratories.pdf

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Verwendung: Verwendungen in Beschichtungen, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

- Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU0, SU15, SU16, SU17, SU18, SU6a:** Andere, Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen, Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen, Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung, Herstellung von Möbeln, Herstellung von Holz und Holzprodukten
- Chemikalienkategorie : **PC1:** Klebstoffe, Dichtstoffe
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11: Nicht-industrielles Sprühen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC15: Verwendung als Laborreagenz
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d, ERC8a, ERC8f, ERC8c:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-20-Widespread-use-by-professional-workers-_Use-in-coatings_adhesives.pdf

Verwendung: Verwendung als Bindemittel und Trennmittel, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen

Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren
PROC6: Kalandriervorgänge
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11: Nicht-industrielles Sprühen
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d, ERC8a, ERC8e, ERC8b, ERC8f, ERC8c:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-21-Widespread-use-by-professional-workers_Use-as-binder-and-release-agent.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerproduktion, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU12:** Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
Chemikalienkategorie : **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen
Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d, ERC8a, ERC8f:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-22-Widespread-use-by-professional-workers_Polymer-manufacturing.pdf

Verwendung: Verwendung bei der Polymerverarbeitung, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU12:** Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion

Chemikalienkategorie : **PC32:** Polymerzubereitungen und -verbindungen

Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions Wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC14: Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelletieren, Granulieren
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d, ERC8a, ERC8f:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich), Weit verbreitete Verwendung, die zum Einschluss in oder auf dem Erzeugnis führt (Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-23-Widespread-use-by-professional-workers_Polymer-processing.pdf

Verwendung: Verwendung in Reinigungsmitteln, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen Endverwendungssektoren	: SU22: Gewerbliche Verwendungen : SU6b, SU8, SU9: Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten, Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte), Herstellung von Feinchemikalien
Chemikalienkategorie	: PC21: Laborchemikalien PC26: Produkte zur Behandlung von Papier und Pappe PC30: Photochemikalien PC35: Wasch- und Reinigungsmittel PC8: Biozidprodukte PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
Verfahrenskategorien	: PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder Gemischs in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

PROC11: Nicht-industrielles Sprühen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8a:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-24-Widespread-use-by-professional-workers_Use-in-or-as-cleaning-agents.pdf

Verwendung: Bohrbetrieb auf Ölfeldern und Fertigungsabläufe (einschließlich Bohrschlämme und Bohrlochreinigung) einschließlich Materialtransfers, Formulierung am Standort, Arbeitsvorgänge am Bohrkopf, Tätigkeiten im Schüttlerraum und damit in Zusammenhang stehende Wartungsarbeiten., Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
Endverwendungssektoren : **SU2a, SU2b:** Bergbau (außer Offshore-Industrien), Offshore-Industrien

Chemikalienkategorie : **PC35:** Wasch- und Reinigungsmittel
PC41: Öl- und Gaserschließung oder Produktionsprodukte
PC8: Biozidprodukte

Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

- Umweltfreisetzungskategorien : **PROC28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- : **ERC8d:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

<https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-25-Widespread-use-by-professional-workers-Use-in-oil-field-drilling-and-production-operations.pdf>

Verwendung: Verwendung in Agrarchemikalien, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

- Hauptanwendergruppen : **SU22:** Gewerbliche Verwendungen
- Endverwendungssektoren : **SU1:** Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- Chemikalienkategorie : **PC12:** Düngemittel
PC27: Pflanzenschutzmittel
PC8: Biozidprodukte
- Verfahrenskategorien : **PROC1:** Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositions Wahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen
PROC4: Chemische Produktion, bei der Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC11: Nicht-industrielles Sprühen
PROC13: Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt
PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
- Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d, ERC8a:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

[https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-26-](https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-26-Widespread-use-by-professional-workers_Agrochemical-uses.pdf)

[Widespread-use-by-professional-workers_Agrochemical-uses.pdf](https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-26-Widespread-use-by-professional-workers_Agrochemical-uses.pdf)

Verwendung: Verwendung in Enteisungs- und Anti-Icing-Flüssigkeiten, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	:	SU22: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie	:	PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2: Chemische Produktion oder Raffinerie in geschlossenen Systemen, mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Rückhaltungsbedingungen PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC11: Nicht-industrielles Sprühen PROC19: Manuelle Tätigkeiten mit Hautkontakt PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen
Umweltfreisetzungskategorien	:	ERC8d: Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

[https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-27-](https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-27-Widespread-use-by-professional-workers_De-icing-and-anti-icing-applications.pdf)

[Widespread-use-by-professional-workers_De-icing-and-anti-icing-applications.pdf](https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-27-Widespread-use-by-professional-workers_De-icing-and-anti-icing-applications.pdf)

Verwendung: Verwendung in Sprengstoffen, Weit verbreitete Verwendung durch professionelle Arbeitnehmer

Hauptanwendergruppen	:	SU22: Gewerbliche Verwendungen
Chemikalienkategorie	:	PC11: Sprengstoffe
Verfahrenskategorien	:	PROC1: Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC3: Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC5: Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren

PROC8a: Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC8b: Transfer des Stoffes oder des Gemischs (Beschickung/Entleerung) in für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC28: Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) der Maschinen

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-28-Widespread-use-by-professional-workers_Explosives-manufacture-and-use.pdf

Verwendung: Verbraucher, Verwendung durch Verbraucher

Hauptanwendergruppen : **SU21:** Verbraucherverwendungen
Chemikalienkategorie : **PC1:** Klebstoffe, Dichtstoffe
PC3: Luftbehandlungsprodukte
PC4: Frostschutz- und Enteisungsmittel
PC8: Biozidprodukte
PC9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner
PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton
PC9c: Fingerfarben
PC15: Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen
PC16: Wärmeübertragungsflüssigkeiten
PC24: Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel
PC27: Pflanzenschutzmittel
PC29: Pharmazeutika
PC31: Poliermittel und Wachsmischungen
PC35: Wasch- und Reinigungsmittel
PC38: Schweiß- und Lötprodukte, Flussmittel
PC39: Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC8d, ERC8a:** Weit verbreitete Verwendung eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Aceton

Version 17.0

Überarbeitet am: 27.12.2023

Früheres Datum: 07.11.2022

eines nicht-reaktiven Prozesshilfsmittels (kein Einschluss in oder auf dem Erzeugnis, Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-29-Consumer-use_Consumer-uses.pdf

Verwendung: Produktion von Gegenständen aus Schaum, Nutzungsdauer - Kunden

Hauptanwendergruppen : **SU21:** Verbraucherverwendungen
Chemikalienkategorie : **AC0:** Sonstige

Umweltfreisetzungskategorien : **ERC10a, ERC11a:** Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Außenbereich), Weit verbreitete Verwendung von Erzeugnissen mit geringer Freisetzung (Innenbereich)

Weitere Auskünfte erhältlich bei:

https://www.borealisgroup.com/storage/Base-Chemicals/Acetone/Exposure-Scenarios/ES-30-Service-life-consumers_Articles-containing-foam.pdf